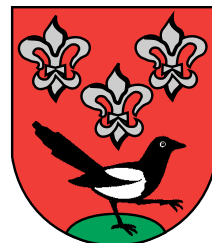


# Amtsblatt

für die Stadt  
Elsterwerda



Jahrgang 35

Elsterwerda, den 14. Februar 2025

Nummer 2/2025



## In dieser Ausgabe aktuell:

Seite 3 Kommunale Wärmeplanung

Seite 6 Wohnen in den Roßhöfen

Seite 13 Stadtgeschichten Elsterwerdas und seiner Schulen

— Anzeige(n) —

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Hauptausschusssitzung am 20.01.2025 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VIII/2025/001

Vergabe der Renovierung der Verkehrsflächen im Rathaus (Flur EG und Treppenhäuser)

Der Hauptausschuss beschließt, auf der Grundlage der Beschränkten Ausschreibung die Renovierung der Verkehrsflächen im Rathaus in Höhe von 66.540,29 Euro an die Firma Malermeister Jokel zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2025/004

Vergabe einer Lieferleistung – Tragkraftspritze PFPN 10-1000 DIN 14466

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Anja Heinrich  
Bürgermeisterin

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Stadtverordnetenversammlung am 20.01.2025 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VIII/2025/002

Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung – Bauvorhaben „Umbau Nebenanlagen August-Bebel-Straße – Teilabschnitt A“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda stimmt der Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel in Höhe von 492.000 Euro zur Durchführung des Bauvorhabens „Umbau Nebenanlagen August-Bebel-Straße – Teilabschnitt A“ auf der Grundlage des § 72 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKomVerf) in Verbindung mit der (derzeit fortgeltenden) Haushaltsatzung der Stadt Elsterwerda für den Doppelhaushalt 2023/24 zu.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VIII/2025/003

Vergabe von Bauleistungen Umbau Nebenanlagen August-Bebel-Straße, Teilabschnitt A

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage des geprüften Submissionsergebnisses, die Bauleistung – Umbau Nebenanlagen August-Bebel-Straße, Teilabschnitt A – mit einem Wertumfang in Höhe von 1.425.550,37 Euro an die Fa. STRABAG AG, Bereich Lausitz, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Anja Heinrich  
Bürgermeisterin

(Diese Bekanntmachung ist auf der Homepage der Stadt Elsterwerda, [www.Elsterwerda.de](http://www.Elsterwerda.de), Aktuelles, Beschlüsse, ebenfalls veröffentlicht.)

**Die nächste Ausgabe erscheint am:  
Freitag, dem 14. März 2025**

**Annahmeschluss  
für redaktionelle Beiträge:  
Montag, der 24. Februar 2025**

Wenn Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten haben, bitten wir Sie, sich an die Stadtverwaltung Elsterwerda, Frau Hesse, 03533 65-100 oder [amtsblatt@elsterwerda.de](mailto:amtsblatt@elsterwerda.de), zu wenden.  
Vielen Dank!

# Kommunale Wärmeplanung der Stadt Elsterwerda

## Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda über den Beschluss sowie Information zur kommunalen Wärmeplanung

Der Schutz des Klimas ist ein wesentliches Ziel unserer Gesellschaft. Der Energieverbrauch für Wärme und Kälte verursacht in Deutschland gut die Hälfte des gesamten Endenergieverbrauchs und ist damit ein wesentlicher Einflussfaktor für den Weg zur Klimaneutralität. Eine Wärmeplanung bildet eine entscheidende Grundlage für eine klimaneutrale Wärmeversorgung in allen Kommunen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda hat per Beschluss vom 28.09.2023 (VII/2023/069) die Bürgermeisterin zur Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der Kommunalrichtlinie für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung durch ein externes Fachbüro ermächtigt. Für die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung gemäß Wärmeplanungsgesetz (WPG) wurde am 21.11.2024 ein entsprechender Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda gefasst (VIII/2024/050).

Die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung wird mit Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative von der Bundesregierung gefördert. [www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie](http://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie) Link einfügen

Titel der Fördermaßnahme: „KSI: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für Elsterwerda“  
 Förderkennzeichen: 67K28364  
 Laufzeit des Vorhabens / Bewilligungszeitraum: 01.10.2024 bis 30.09.2025  
 Beteiligte Partner sind: die Stadt Elsterwerda  
 Hauptstraße 12  
 04910 Elsterwerda  
 Sowie das Planungsbüro: energienker projekts GmbH  
 Charlottenstraße 16  
 10117 Berlin

### Planungsziel und Inhalt:

Die kommunale Wärmeplanung dient als Informations- und Orientierungsgrundlage für Gebäudebesitzer:innen, Unternehmen und weitere Akteur:innen und schafft Transparenz für Planungen und Investitionsentscheidungen im Hinblick auf Heiztechniken, die eingesetzt werden können. Ebenso stellt die Wärmeplanung eine wichtige Grundlage für Stadtentwicklungsprozesse dar.

Die kommunale Wärmeplanung basiert auf:

- einer umfassenden Datenerhebung
- einer Bestandanalyse
- einer Potenzialanalyse.

Darauf aufbauend wird der kommunale Wärmeplan erstellt.

Im Ergebnis erhält die Stadt Elsterwerda ein umsetzungsorientiertes Konzept, das die Bestandssituation und die Potenziale im Stadtgebiet für alle Beteiligten übersichtlich darstellt, zukünftige Gebiete für eine zentrale bzw. dezentrale Wärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energieträger darstellt, als auch aufeinander abgestimmte Vorschläge und Entwicklungsschritte für die kurz-, mittel- und langfristige Umsetzung enthält.

Die Einwohner:innen von Elsterwerda werden kontinuierlich über den Prozess informiert.

### „Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucher:innen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



— Anzeige(n) —



### „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Die Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda, Frau Anja Heinrich,  
Rathaus, 04910 Elsterwerda, Hauptstraße 12  
Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 71,88 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

## Nichtamtlicher Teil

### Verkauf von Fahrzeug „Multicar“

Die Stadt Elsterwerda verkauft aus ihrem Fahrzeugbestand:

Geräteträger Multicar M 30 G mit nachfolgenden technischen Daten:

Fahrzeugtyp	M 30 G, Euro 6
Variante	W41AK3
Hersteller	HAKO
Erstzulassung	04.01.2019
Kraftstoff	Diesel
Kilometerstand	54.410 Km
TÜV	03/25 (jährlich erforderlich)
Besondere Ausstattung	Panoramafrontscheibe, Dreiseitenkipptauchbau mit Stirnwanderhöhung, Geräteanbauplatte zum schnellen Gerätewechsel Allrad 4x4
Technischer Zustand	Subjektiv guter Zustand

Mindestgebot: 45.000 €

Ihre Angebote richten Sie bitte schriftlich in einem verschlossenen Umschlag bis spätestens bis zum 17.02.2025, 15.00 Uhr an:

Stadt Elsterwerda  
Hauptstraße 12  
04910 Elsterwerda  
Kennwort: Multicar

Auskünfte und Terminvereinbarungen zur Besichtigung unter:  
0173 7502665 (Ansprechpartner: Herr Hutschenreuter, Bauhofleiter)

Fotos:



## Neues aus dem Rathaus

### Andreas Glas 41 Jahre im Dienst für die Stadt Elsterwerda

Er gehörte zur Stadt Elsterwerda wie eine sichere Instanz. Nach vier Jahrzehnte im Dienst unserer Heimatstadt haben wir ihm viel zu verdanken. 1983 begann er mit vielen anderen Kollegen auf dem städtischen Bauhof, war später tätig als Kraftfahrer und sorgte für den reibungslosen Transport für die Schulspeisung, war Hausmeister mit einem weiten Betätigungsfeld der städtischen Immobilien und zuständig für den umfangreichen Fuhrpark. Sein Fleiß, seine Zuverlässigkeit und sein umsichtiges Arbeiten mit den Unternehmen der Stadt waren Anlass, ihn 2008 zum Leiter des Bauhofes zu ernennen. Ein Lebenswerk! Der Bauhof war zuständig für sämtliche Anliegen der Unterhaltung und Pflege der Infrastruktur, Grünpflege, Ordnung und Sauberkeit, beständiger Unterstützer aller Feste und Veranstaltungen der Stadt. Bei Havarien, Hochwasser, Winter und Sturm gilt es für den Bauhof zu jeder Tages – und Nachtzeit einsatzfähig zu sein. Andreas Glas zeichnete verantwortlich für den Ablauf des gesamten Bauhofteams, musste mit fiskalischen Problemen des Bauhofbudgets genauso umgehen, wie mit dem großen Bedarf an Arbeiten im gesamten Stadtbereich und den Ortsteilen. Über all die Jahre hat er sich hohe Anerkennung in der Stadtverwaltung,



bei Unternehmen und unserer Bürgerschaft erarbeitet. „Im Namen der Stadt Elsterwerda bedanken wir uns für 41 Jahre Dienst für die Menschen unserer Region, für Engagement, Fleiß und Hilfsbereitschaft! Wir wünschen

Andreas Glas Gesundheit, Freude in der Familie und eine neue Erfüllung für den nun beginnenden Lebensabschnitt und bedanken uns herzlich für alles Geleistete!“ so die Bürgermeisterin.

## Dank an Marion Füssel

Als 1986 Elsterwerda noch Teil des Kreises Liebenwerda und des Bezirkes Cottbus war, startete Marion Füssel ihre berufliche Tätigkeit als Hausarbeiterin in der Sonderschule, gründete ihre Familie, arbeitete später in der Kindergrippe und war seit 1991 Mitarbeiterin des Ordnungsamtes. In all den 38 Jahren unterstützte sie für die Stadt Elsterwerda die Grundschule Biehla als Schulsachbearbeiterin und später den Außen – und Innendienst der Stadtverwaltung, kümmerte sich um Märkte und Ordnungsangelegenheiten. Nach all diesen Jahren tritt sie nun einen neuen Lebensabschnitt an und wurde von Bürgermeisterin Anja Heinrich, dem stellvertretenden Bürgermeister Ansgar Große, der Leiterin des Ordnungsamtes Sabine Kauder, dem Personalrat und den Kollegen mit einem aufrichtigen Dank für Mühe, Fleiß und Kollegialität verabschiedet.



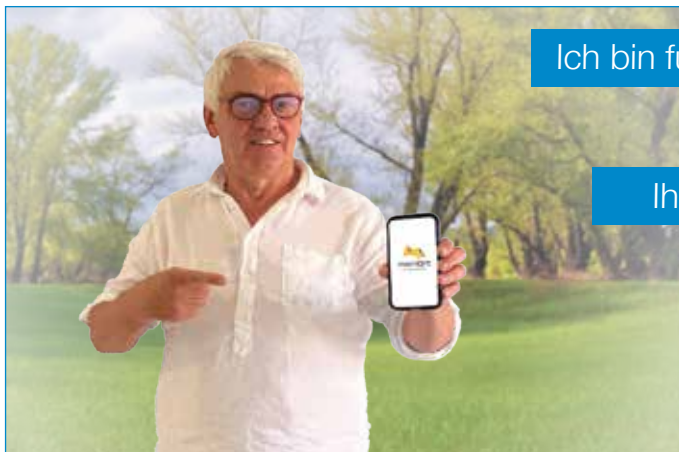
„Wir wünschen Marion Füssel recht viel Gesundheit, Freude und Erfüllung für den neuen Lebensabschnitt!“ so die Bürgermeisterin.

## Dank an Sylvia Schanze

Als Sylvia Schanze im Jahr 1985 ihre langjährige Tätigkeit in Elsterwerda begann, war sie Teil des Mitarbeiterteams in der städtischen Bibliothek. Seit 2003 leitete sie das Schulsekretariat der Biehlaer Grundschule „Friedrich Starke“. Vielen Generationen der Grundschulkindern war sie Ansprechpartnerin und eine gute Seele der Schule. Für das Schulkollegium galt sie jahrzehntelang verlässlich als ein wichtiger Ansprechpartner und stets für alle, die sie brauchten, unterstützend.

Ihre Pläne für die Zeit als Seniorin sind vielfältig. Sie freut sich auf reisen, eine erfüllte Freizeit und auf ihr Hobby, das Lesen.

„Mit dem besten Dank aller Kollegen der Stadtverwaltung und des Schulkollegiums wünschen wir ihr beste Gesundheit und alles Gute für einen erfüllten Ruhestand!“ bedankte sich die Bürgermeisterin.



Ich bin für Sie da ...

Hans-Dieter Lange

Ihr Medienberater vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

**0171 4144075**

dieter.lange@wittich-herzberg.de  
www.wittich.de

**Ihre Werbung:** Anzeigen | Beilagen | print & online

## Stadtinformationen

# „Wohnen in den Roßhöfen“ –

## ein großartiges Projekt für die Innenstadtbelebung und Modernisierung

Die innerstädtische Umgestaltung im Bereich der Rossstraße vor der Kleinen Galerie unserer Heimatstadt Elsterwerda geht voran.

Nach jahrelangen intensiven Bemühungen war es der Stadtverwaltung, Bürgermeisterin Anja Heinrich, den Alteigentümern, Investoren und der Stadtverordnetenversammlung gelungen, auf dem seit Jahren bestehenden Ruinenareal einen Hausbau als Neubau zu ermöglichen. Diese Häuserzeile, „Wohnen in den Roßhöfen“ wird innerstädtisch einen wichtigen Beitrag für den modernen Wohnungsbau durch das bewährte Unternehmen Packroff GmbH Elsterwerda leisten.



Foto: Dr. Gustav Bekker

## Im ambulanten Sektor perfekt aufgestellt

### Elsterwerda begrüßt neuen Augenarzt im Gründerzentrum

Elsterwerda. Altenburg, Halberstadt und Blankenburg waren vorherige Stationen, an denen Issam Aldous sein medizinisches Können vertiefte, ehe es ihn Ende 2024 in den Landkreis Elbe-Elster zog. Auslöser hierfür war der bereits seit vielen Jahren bestehende enge Kontakt zur Schrader Beratung, die dem 40-jährigen das Angebot unterbreitete, als Angestellter Facharzt des MVZ Visus GmbH in deren Praxen in Elsterwerda und Finsterwalde tätig zu werden.

**„Abgesehen von den Schwächen des Elbe-Elster-Klinikums, sind wir medizinisch im ambulanten Sektor sehr gut aufgestellt. Dass wir mit Issam Aldous nun noch einen weiteren Augenarzt vorweisen können, ist für die Stadt ein echter Gewinn“**, freut sich Elsterwerda Bürgermeisterin Anja Heinrich. Derart empathisch empfangen, spürt Aldous schnell, dass er hier als Mensch und Arzt willkommen ist. An Arbeit dürfte es ihm, der auf syrisch-iranische Wurzeln verweisen kann, seit acht Jahren in Deutschland lebt und heute die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, nicht fehlen. Zumal Fachärzte nach wie vor begehrt sind. „Ziel und Anspruch der Schrader Beratung“, betont Franz Schrader, Mitarbeiter der Schrader Beratung, „ist es, die zu uns gehörenden Ärzte und deren Familien langfristig an die Region zu binden.“ Im Falle des Facharztes für Augenheilkunde Issam Aldous heißt das, dass er zukünftig an drei Standorten im Landkreis arbeiten, mit seiner Frau und zwei Kindern aber in Finsterwalde leben wird. Montag, Dienstag und Mittwoch ist Aldous in der Praxis für Augenheilkunde im Koch-



Bürgermeisterin Anja Heinrich begrüßt neuen Augenarzt in Elsterwerda

horstweg 37 anzutreffen. Ihm zur Seite steht von Beginn an Carmen Brückner, die wie ihr männlicher Kollege Fachärztin für Augenheilkunde ist. Die heute 58-jährige agierte viele Jahre ihres Berufslebens in Dresden sowie im Elbland Augenzentrum Radebeul. 2016 jedoch, der Großstadt überdrüssig, zog es sie nach Elsterwerda. Gemeinsam mit Aldous, der inzwischen Mitgesellschafter des MVZ Visus ist, bilden beide ein starkes Team, das den Patienten einen qualitativ hochwertigen Job verspricht. Angesichts der Nachfrage nach Augenärzten ist der Bedarf mit beiden Medizinerinnen allerdings noch nicht vollständig gedeckt. „Neupatienten können wir aktuell leider

nicht mehr annehmen“, bedauert Carmen Brückner. Zumal Issam Aldous offiziell den Sitz von Dipl.-Med. Marina Frey in Doberlug-Kirchhain übernommen hat, die in den Ruhestand wechselte. Für die Schrader Beratung erwächst daraus die Aufgabe, „mittelfristig weitere Augenärzte für die Region zu gewinnen“, gibt Franz Schrader die Richtung vor. Zu den oben erwähnten drei Standorten, an denen Issam Aldous tätig ist, gehört neben Elsterwerda und Finsterwalde auch Bad Liebenwerda. Hier wird der Augenarzt operativ tätig sein und unter anderem Patienten mit Symptomen des Grauen Star behandeln.

Sven Gückel



# Leuchtmitteltausch in der Straßenbeleuchtung

## Investition entlastet Stadthaushalt Elsterwerda



Wie bereits in vorangegangenen Jahren, so stellte die Stadt Elsterwerda auch für das Jahr 2024 beim Energieversorger EnviaM einen Antrag auf Förderung aus dem Förderprogramm „Fonds Energieeffizienz Kommunen“ für die Umstellung der bisherigen Leuchtmittel von NAV (Natriumdampfampfen) auf LED. Der entsprechende Vertrag mit der enviaM, für diese Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Ortsdurchfahrt

B101 aus Bad Liebenwerda kommend bis zur Einmündung Westliche Feldmark, wurde am 29.05.2024 unterzeichnet.

Bis Ende Dezember 2024 und konnte das Projekt mit Unterstützung von enviaM in Höhe von 4.500,00 € umgesetzt werden.

Die Intensität der Beleuchtung wird mit dieser Maßnahme sichtbar verbessert und der städtische Haushalt mit Kosteneinsparungen für ca. 15.000 kWh Strom jährlich

entlastet. Die in 36 Straßenlampen neu installierten LED Leuchtmittel verbrauchen gegenüber den bisherigen NAV-Leuchtmitteln jeweils stündlich ca. 90 Watt weniger Energie. Dadurch wird sich diese Investition bald für die Stadt Elsterwerda amortisiert haben und es ist gleichzeitig ein kleiner Schritt zum Schutz der Umwelt getan worden.

## Kunst und Kultur

### Über 62 Jahre ist es her ...

... als die DEFA in Elsterwerda den Film „Reiseziel Erfurt“ drehte. Der Film handelt vom Pionier Tim, der in Elsterwerda wohnt und an einem großen Pioniertreffen in Erfurt teilnehmen möchte. Es ist wichtig, das er rechtzeitig zum Pioniertreffen kommt, denn zusammen mit anderen Kindern will er eine gemeinsame Übung beim Sportprogramm vorführen. Leider verpasst Tim auf unserem Bahnhof seinen Zug, der in nach Thüringen bringen soll. Was nun? Tim entscheidet sich für eine Reise per Anhalter nach Erfurt. Das wird für ihn ein größeres Abenteuer als gedacht. Aber zum Glück trifft Tim auf seiner Reise auf viele hilfsbereite und nette Menschen, die ihm helfen immer weiter nach Erfurt zu kommen. Schließlich schafft er es gerade noch rechtzeitig, sozusagen im letzten Augenblick. Mit seinen Klassenkameraden kann er deshalb seinen Beitrag im Sportprogramm vorführen. Dabei ist seine Gruppe so er-

folgreich, dass sie sogar die Goldmedaille gewinnt.

Der Film kam 1962 in die Kinos. Das ist eine lange Zeit, nach der sich vielleicht kaum noch jemand an den Film und die Dreharbeiten in Elsterwerda erinnert. Aber vielleicht gibt es doch noch einige Einwohnerinnen und Einwohner, die sich an die Dreharbeiten erinnern oder gar als Kinder und Jugendliche in irgendeiner Rolle im Film mitgewirkt haben. Wenn Sie daran Erinnerungen haben und diese mit uns teilen wollen, dann melden Sie sich bitte beim Innenstadtmanagement (Frau Städtler, innenstadt@elsterwerda.de oder Tel. 0160 88 23 171) oder Sie schauen im Stadthaus (Hauptstraße 13) vorbei.

Wir planen für 2025 eine öffentliche Vorführung des Films. Wann und wo steht noch nicht fest, wir werden es hier im Amtsblatt und anderswo bekanntgeben.



## „200 Jahre Johann Strauß“- am 29. März um 16:00 Uhr im Stadthaus Elsterwerda

Am Samstag, den 29.03.2025 um 16:00 Uhr zelebriert das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde mit dem Konzert „200 Jahre Johann Strauß“ ein besonderes Jubiläum im Stadthaus Elsterwerda. Feiern Sie mit uns den runden Geburtstag des großen „Walzerkönigs“ Johann Strauß und erleben Sie einen Nachmittag voller Eleganz und Wiener Charme.

Das Eberswalder Ensemble unter der Leitung von Urs-Michael Theus präsentieren gemeinsam mit der Sopranistin Thea Schütte die unvergänglichen Melodien des berühmten Komponisten und seiner Wegbegleiter, die seit zwei Jahrhunderten die Herzen erobern. Von der schwungvollen „An der schönen blauen Donau“ über die mitreißende „Tritsch-Tratsch-Polka“ bis hin zum prächtigen „Kaiserwalzer“ – lassen Sie sich von den glanzvollen Rhythmen und festlichen Klängen verzaubern.

Dieses Konzert ist eine Hommage an einen der größten Musiker seiner Zeit, der den Wiener Walzer weltberühmt machte.

- Änderungen vorbehalten -

Karten und weitere Informationen unter:  
Stadtbibliothek Elsterwerda,  
Tel. (03533) 4169  
duo schreib & spiel PARNACK,  
Tel. (03533) 3671  
- Einlass ab 15:15 Uhr



Thea Schütte



2025 BKE Neujahr

## Musical-Fieber, die 2. Show Mehr Musicals - mehr Emotionen

Alle, die vor einem Jahr dabei waren, können sich erinnern. Vor fast auf den Tag genau präsentierte „Happy Harmony“, das Orchester aus der Kurstadtregion, ihr Musical-Fieber im Kulturgut Saathain.

Viele kennen das Orchester von zahlreichen Stadt-, Frühlings- und Erntedankfesten, vom Brandenburgtag 2024 in Finsterwalde oder auch von den jährlichen Kurkonzerten in Bad Liebenwerda. Die 25 Musiker\*innen im Alter zwischen 16 und 76 Jahren präsentierten dort Hits aus den 60er und 70er Jahren.

Das Musical-Fieber, ein völlig neues Projekt, erfasste die Musiker\*innen während der Coronazeit. In dem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal präsentierte „Happy Harmony“ Hits aus den bekanntesten Musicals von Andrew Lloyd Webber, Elton John, Tina Turner, Queen, Udo Jürgens und ABBA. Die choreographischen und artistischen Akzente setzen das TSC Sportensemble Elsterwerda und der Tanzladen 04 aus Bad Liebenwerda. Das Konzert wurde ein Riesenerfolg.

Wer aber nun dachte, damit ist das Thema abgeschlossen, hat sich getäuscht, denn Loslassen konnte das Orchester nicht. Im



Gegenteil: Das Programm wurde erweitert und ergänzt, neue Songs u.a. aus den Musicals „Die Eiskönigin“, „Tarzan“ und „Tanz der Vampire“ kamen dazu. Auch das TSC Sportensemble Elsterwerda und der Tanzladen 04 Bad Liebenwerda haben neue Choreographien einstudiert. Und so entstand ein Programm, das sicherlich wieder die Zuschauer und Gäste begeistern wird.

„Musical-Fieber, die zweite Show - mehr Mu-

sicals - mehr Emotionen“ wird präsentiert am 22. März 2025 und 18:00 Uhr im Kulturgut Saathain. Der Kartenvorverkauf läuft bereits. Tickets erhalten Sie unter 03533 819245 und in den bekannten Verkaufsstellen.

Lassen sie sich überraschen von einem Konzerterlebnis, dass sie noch lange in Erinnerung behalten werden.

Happy Harmony

— Anzeige(n) —

### Schulen und Kitas

START YOUR FUTURE

## AUSBILDUNGSMESSE

13. März 2025

09:00 - 13:00 Uhr

Elsterschulzentrum  
Schulweg 7  
04910 Elsterwerda

- triff ca. 25 ausstellende Firmen aus Elbe-Elster
- finde deine Leidenschaft
- sichere dir deinen Ausbildungsplatz

SAVE  
THE  
DATE

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: [epaper.wittich.de/2620](https://epaper.wittich.de/2620)

## Sternsinger in Elsterwerda



### Schülerinnen und Schüler des Elsterschlossgymnasiums werden herzlich empfangen

Mit großer Wertschätzung empfangen Bürgermeisterin Anja Heinrich und die Mitarbeiter der Elsterwerdaer Stadtverwaltung am Montagmorgen pünktlich zum Dreikönigsfest die Sternsingerinnen und Sternsinger aus dem Elsterschlossgymnasium. Das gesamte Team bedankte sich mit Spenden für das Engagement der Sternsinger unter der bewährten Leitung von Frau Georgi. So brachten die Kinder auch in Elsterwerda ihren Segen zu den Menschen und sammeln vielerorts Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt. Die jährliche bundesweite Sternsingeraktion gilt als die weltweit größte Initiative von Kindern für Kinder in Not. Rund 300.000 Kinder beteiligt sich in Deutschland daran. Sie ziehen um den Jahreswechsel und jeweils bis in den Januar hinein als die Heiligen Drei Könige verkleidet und als Sternenträger von Haus zu Haus, um Spenden für Notleidende zu sammeln. Auf die Haustüren schreiben die Kinder mit Kreide „C+M+B“, und die jeweilige Jahreszahl. Die Buchstaben stehen für die Bitte „Christus mansionem benedicat“, das



Foto: Stadt Elsterwerda

heißt „Christus segne dieses Haus“. Daraus entwickelten sich die Namen der Heiligen Drei Könige hin: Caspar, Melchior und Balthasar.

## Schüler des Elsterschlossgymnasium danken für Unterstützung der Sternsinger 2025

Seit 2019 kommen die Sternsinger, Schülerinnen und Schüler des Elsterwerdaer Elsterschlossgymnasiums, alljährlich, um auch dem Rathaus der Stadt Elsterwerda einen guten Segen für das neue Jahr zu überbringen, und Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

Dieser Tage bedankten sie sich im Beisein ihrer Lehrerin und Religionspädagogin, Frau Georgi persönlich bei der Bürgermeisterin Anja Heinrich für deren Unterstützung.

„Wir möchten uns bei Ihnen bedanken, dass wir bei Ihnen singen durften. Wir sind vom 02.01. bis 10.01.2025 in Elsterwerda unterwegs gewesen. Unsere Sternsingeraktion hat insgesamt **960,- €** erbracht, die wir auf das Konto der Sternsinger überweisen können. Es haben 83 Schülerinnen und Schüler des Elsterschlossgymnasium teilgenommen. Im Namen aller Teilnehmer sagen wir **DANK!**“ so die Schülergruppe während ihres Besuches bei der Bürgermeisterin.



Foto: Stadt Eda

**Marketingkonzepte**  
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

## War das cool ...

... weihnachtlich rockig ging es in diesem Jahr für die Mädchen und Jungen der Friedrich-Starke-Grundschule in die Ferien zum Jahreswechsel.

Unter der Leitung unserer Musiklehrerin, Frau Vetter, rockten die Kinder in die freie Zeit. Dabei schauten die Kleinen nicht schlecht, denn dieses Weihnachtskonzert wäre durchaus auch Music-Award tauglich gewesen.

Frau Vetter hat es verstanden, die althergebrachte Weihnachtsmusik aufzupeppen und so alle Kinder für das Singen in unserem Weihnachtschor zu begeistern.

... und die Kinder haben dichtgehalten. Es wurde nicht vorher verraten, wie wir in die-

sem Jahr musikalisch die Weihnachtszeit einläuten werden. Einzig bekannt waren Zeit und Treffpunkt für unser Weihnachtskonzert. Und dann ging es los, ob „Kling, Glöckchen klingelingeling“ oder „Morgen Kinder wird's was geben“, es waren musikalische Geschenke, die der Weihnachtschor an diesem Vormittag überbrachte, die jeden Zuhörer begeisterten. Ihr habt das so toll gemacht. Vielen Dank euch allen!

Ja, bekanntlich ist nach dem letzten Weihnachtskonzert auch vor dem nächsten.

Also, liebe Kinder, man kann nie zeitig genug mit den Proben beginnen. In ca. 11 Monaten ist es dann wieder so weit. Wir freuen uns schon auf euch und eure Musik.

Lasst uns mit den Proben beginnen!

Doch bis dahin gibt es natürlich noch den ein oder anderen Höhepunkt, der uns in diesem neuen Jahr erwarten wird. Freuen wir uns darauf und nutzen die verbleibende Zeit zum Lesen, Rechnen, Schreiben, Malen, Experimentieren und all' den Dingen, die Schule bietet.

Ja, bei Friedrich-Starkes wird es garantiert nie langweilig.

Manuela Ulbrich  
Fachlehrerin an der  
Friedrich-Starke-Grundschule



## FSGS trifft OSZ

... oder Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Starke-Grundschule werden von Lehrerinnen und Lehrern des Oberstufenzentrums Elbe-Elster/Elsterwerda (Feldstraße 7a) und ihren Auszubildenden eingeladen. Ein ganz besonderer Tag erwartet jedes Jahr die Grundschülerinnen und Grundschüler der 5. Klassen, wenn es heißt: „Ab, raus geht's, in die Praxis!“ Der Arbeitstitel heißt schlechthin „Praxislernen“ und ist im Kooperationsvertrag beider Schulen festgeschrieben. Doch darunter konnten sich die wenigsten etwas vorstellen. Als es dann aber losging, mit dem Brutzeln von Burgern und Speck, dem Schneiden von Obst für Obstspieße, der Herstellung eige-

ner Weihnachtsbaumanhänger und dem Bemalen eines Zimmertürschildes mit den eigenen Initialen, wurde es ernst. Bisher nur trainiert im Umgang mit Füller, Bleistift und Lineal, wurden die Kinder von den Auszubildenden animiert, auf einem ganz anderen Terrain zu werkeln. Jeder gab sein Bestes und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Überrauschend über die entstandenen Dinge und satt von den köstlichen und selbst hergestellten Burgern, verabschiedeten wir uns von dem tollen Team des OSZ.

Doch allzu traurig über den Abschied brauchen wir nicht zu sein, denn die nächste Einladung steht schon fest im Terminka-

lender. Im Sommer wird es einen erneuten Besuch im OSZ geben, wenn es heißt: Wer ist sportlicher - KLEIN oder GROß?

Ich würde ´mal sagen, liebe Auszubildende, ...: „Zieht euch sprichwörtlich „warm“ an, denn wir sind nicht ohne und werden alles geben, um im fairen sportlichen Wettkampf euch an eure Grenzen zu bringen.“

Wir freuen uns auf euch, doch sagen vorerst vielen Dank für den gelungenen Praxistag in eurer Einrichtung.

Eure Klassen 5a und 5b mit ihren Lehrerinnen Frau Pietsch und Frau Ulbrich





## Kita – Stadtmäuse

### Krabbelnachmittag



Jeden 1. Montag im Monat laden wir in der Zeit von 15 – 16 Uhr alle Kinder ab 8 Monaten, welche noch keine Einrichtung besuchen, zu unserem Krabbelnachmittag ein.

Für telefonische Rückfragen sind wir unter 03533 3142 für Sie zu erreichen.

Liebe Grüße

Ihr Stadtmausteam



## Die Kita Lindenhäuschen wünscht allen ein gesundes neues Jahr!

Im Januar hieß es für alle das Jahr 2024 nochmal Revue passieren zu lassen und sich nun auf alles was kommt zu freuen. Die Schulanfänger sind schon aufgeregt, weil es nun heißt: „Wir kommen dieses Jahr in Schule!“ und die jüngeren Kinder freuen sich dann darauf eine Gruppe weiter zu wandern.

Wir als Erzieher sind der Einladung zum Projekttag in Torgau gefolgt. Die Heimerer Schulen haben unsere Kita gefragt, ob Sie den Beruf des Erziehers vorstellen wollen.

So sind wir mit verschiedenen Spielmaterial und Informationen angereist, um den zukünftigen Erziehern Fragen zu beantworten oder den Sozialassistenten den Beruf schmackhaft zu machen. Nun freuen wir uns auf neue Praktikanten oder Absolventen.

Auch hieß es wieder: „Mund auf und zeigt mal eure Zähnnchen!“, uns besuchte die Zahnärztin. Die Kinder durften an großen Gebissen das richtige Zähneputzen üben, sodass es dann bei den eigenen so richtig

gut klappt. Es wurde mit den Kindern besprochen, welches Obst oder Gemüse gesund oder weniger gesund ist. Dabei zählten die Kinder auch das Ein- oder Andere aus ihrer täglichen Brotbüchsenfüllung auf. Die Zahnärztin stellte aber auch gleich richtig, dass man auch gern ein bisschen was Süßes essen darf - nur dann darf man das ordentliche Zähneputzen nicht vergessen!



## Stadtansichten

## Spendenaufruf für eine **Boulder-Wand**

und Kinderspielgeräte auf dem Holzhofareal

Das Areal des Holzhofes hat sich in den letzten Jahren zu einem Anziehungspunkt für bewegungsbegeisterte Menschen aller Altersgruppen entwickelt. Mit der Errichtung einer Skateranlage, eines Trimm-Dich-Pfades sowie - zuletzt im Jahr 2023 - eines Pump-Tracks ist eine in der Region einzigartige Freizeitanlage entstanden. Das Areal wird durch das Mehrzweckgebäude (Vereins – und Tagungsräume, Übernachtungsplätze, Umkleideräume und Sanitär für Sport) und seit dem Jahr 2024 einer öffentlich zugänglichen barrierefreien Sanitäreinrichtung komplettiert.



Foto Zeppelin Schule

Um die Aufenthalts- und Erlebnisqualität für die ganze Familie weiter zu erhöhen, möchte die Stadtverwaltung gerne mehrere Spielgeräte für Kleinkinder aufstellen sowie eine **Boulder-Wand zum Klettern** errichten.

Gemeinsam mit unseren Stadtverordneten ist die Idee einer Spendenaktion entstanden.

Um diese Vorhaben finanzieren zu können, sind wir auf Unterstützung und Spenden angewiesen.

***Jeder Beitrag – sei er groß oder klein – ist willkommen und wird hochgeschätzt.***

Wir möchten Sie daher herzlich einladen, das Projekt mit einer Spende zu unterstützen.

Ermöglichen Sie es „unseren Jüngsten“ sich aktiv, mit Freude und Spaß zu bewegen und gemeinsam mit Geschwistern, Eltern, Großeltern eine wunderschöne Zeit auf dem Holzhofareal zu erleben.

Sie können Ihre Spende ganz einfach per Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Elbe-Elster (IBAN DE90 1805 1000 3420 1500 23) unter dem Stichwort “Spende Holzhof” einzahlen. Bitte geben Sie Ihre Adresse an, sofern Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter: 03533 65126.

**Jede Spende zählt!**  
**Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.**

**Anja Heinrich**  
Bürgermeisterin  
Stadt Elsterwerda

**Bernd Raum**  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

# StadtGeschichte(n) 12.2.

## Elsterwerda und seine Schulen in alten Zeiten

(zum Kalender „Elsterwerda Ein Blick zurück 2025“, Monatsblatt Februar)

Wie in den Artikeln StadtGeschichte(n) 12.0 und 12.1 im Amtsblatt Januar 2025 angekündigt, schreibe ich heute, passend zum Kalenderblatt Februar, zur Geschichte der Schulen im Schloss von Elsterwerda.

Das Elsterwerdaer Schloss ist aus einer alten Burganlage, die 1288 erstmals urkundlich erwähnt wurde, hervorgegangen. Die Besitzer waren im Laufe der Jahrhunderte die Familien von Köckritz, von Maltitz und von Rohr. Im Jahr 1708 wurde Waldemar von Loewendal Besitzer und lies ein Barockschloss erbauen, welches 1727 bei einer Zwangsversteigerung an den sächsischen König August den Starken verkauft wurde. Dieser schenkte es seiner Schwiebertochter Maria Josepha von Österreich und das Schloss wurde umfassend erweitert und umgebaut und als Lust- und Jagdschloss genutzt. Von 1776 bis 1796 nutzte der Herzog von Kurland das Schloss als Sommerresidenz und ließ u.a. das Offizienhaus, die spätere Stadtschule, erbauen. Nach dem Wiener Kongress 1815 kam das Schloss in preußischen Besitz und diente als Domänenverwaltung, Kreisgericht, Standesamt und Wohnung für Richter, Steuer- und Forstbeamte.

Um den steigenden Bedarf an Lehrern im neuen preußischen Regierungsbezirk Merseburg zu decken, wurde ein weiteres Lehrerseminar im Land geplant und konnte 1857, nach Umbauarbeiten im Schloss Elsterwerda, übergeben werden. Die Eröffnung erfolgte mit 19 „Zöglingen“ und 1850 war die „etatsmäßige“ Anzahl von 60 Seminaristen erreicht, welche sich bis 1901 auf 90 steigerte. Auch wurde 1878 vom Elsterwerdaer Baumeister Friedrich Jage eine Seminarturnhalle auf dem Schlossgelände erbaut. Das Seminar bestand bis zum 1. April 1926. „Neunundsechzig Jahre Seminarstadt bedeuteten für Elsterwerda eine gesellschaftliche und kulturelle Aufwärtsentwicklung.“

Ab 1929 gab es dann die Oberrealschule Elsterschloss, welche die einzige staatliche

Aufbauschule im damaligen Kreis Liebenwerda war, an der begabte Schüler mit dem Abschluss der 8.Klasse Volksschule nach 4 Jahren das Abitur ablegen konnten. Die Oberrealschule wurde im Jahr 1938 in „Deutsche Oberschule“ umbenannt.

Während des 2. Weltkrieges wurde 1944 ein Hilfslazarett im Schloss eingerichtet und ab Mitte April 1945 wurde der Unterricht sogar ganz eingestellt und erst am 1. Oktober 1945 wieder aufgenommen. Die Schule hieß dann bis 1959 „Oberschule Elsterschloß“ und es gab viele Veränderungen. So gründete sich im Januar 1948 eine FDJ-Schulorganisation (FDJ = Freie Deutsche Jugend) und vermutlich ab 1949 wurde die Bekräftigung der Schulabgänger eingeführt, die sich zu einer langjährigen Tradition entwickelte, die auch heute noch fortgeführt wird (Amtsblatt 6/2019).

Schüler und Lehrer der Schule engagierten sich auch in der Stadt und beteiligten sich aktiv an der Enttrümmerung des Marktplatzes im Jahr 1952.

Ab 1959 wurde die Schule dann als „Erweiterte Oberschule“ (EOS) bezeichnet und erhielt am 17.Mai 1969 den Namen „Wladimir Komarow“ (sowjetischer Kosmonaut, der 1967 bei einer Weltraummission verstarb). Es erfolgten einige Modernisierungen und Neuerungen an der Schule. So gab es ab 1973 ein neues Sprachkabinett, 1977 eine moderne Schulküche mit Speisesaal im Südflügel des Schlosses und die Übergabe der neuen Turnhalle. Im Jahr 1982 wurde gar ein Klubkeller für die Schüler eingerichtet und auch ein neues Internatsgebäude übergeben. Im Mai 1984 ergab eine Bilanz, dass in den letzten 15 Jahren 1 158 Abiturienten die EOS besucht hatten.

Die Wiedervereinigung 1990 brachte auch für diese Schule viele Veränderungen. So wurde aus der einstigen EOS ein Gymnasium, welches ab 1991/92 „Elsterschloss-Gymnasium“ benannt wurde. Es wurde 1994 auch die alte Turnhalle (im Kalenderblatt abgebildet) abgerissen. Ab 1995 erfolgte die umfassende Sanierung der Schule im Schloss und der Nebengebäude in mehreren Bauabschnitten, und 1997 auch der

Baubeginn der neuen Mehrzweckhalle. Während der Sanierung des Schlosses fand der Unterricht in verschiedenen Gebäuden in Elsterwerda und in einem Schulcontainer, „Mobile Schule“ genannt, statt und die Schüler mussten z.T. bis 1999 „auf Wanderschaft“ gehen. Das sanierte und seit 1999 wieder als Schule nutzbare Schloss besitzt nun wunderschöne Klassenzimmer, einen als Aula genutzten Festsaal und auch die Freitreppe zum Park kann wieder genutzt werden, z.B. für die jährlich stattfindende „Bekräftigung“ der Abiturienten u.a. Und so hat sich unsere Schule im Schloss, das Elsterschloss-Gymnasium, zu einer der schönsten und besten Schulen in Deutschland entwickelt.

(Sehr ausführlich über die Schloss- und Schulgeschichte, und hier z.T. auch als Quelle genutzt, wurde in einer Sonderausgabe des Elsterwerdaer Stadtanzeigers 15/2000 berichtet, niedergeschrieben von Frau G. Maucher vom damaligen Fremdenverkehrsbüro der Stadtverwaltung Elsterwerda.)

Elvira Rokitte  
Stadttarchiv Elsterwerda



**Bibliothek**

# Was haben wir gelacht ...

nicht nur in der DDR!

Anlässlich der aktuellen Ausstellung „Leseland DDR“ luden wir am 22.01.2025 all jene, die gern lachen, zu einem amüsanten, kurzweiligen Abend, ganz im Stil einer DDR-Unterhaltungssendung in die Stadtbibliothek Elsterwerda ein. Viele Besucherinnen und Besucher folgten unserer Einladung und lauschten Geschichten von Jochen Petersdorf und Kurt David sowie Sketchen von Helga Hahnemann, Herbert Köfer, Rolf Herricht und Hans-Joachim Preil.

Wir sind begeistert von der Resonanz und bedanken uns aufs Herzlichste für das durchweg positive Feedback.

Im Februar widmen wir uns in der Stadtbibliothek anlässlich des bevorstehenden Valentinstages den Liebeskräutern, die uns Bettina Beyer näherbringen wird. Seien Sie gespannt!



**Die Liebeskräuter der Bettina Beyer**

In Vorbereitung des Tages der Liebenden entführt Sie Kräuterfrau Bettina Beyer in die betörende Welt der Liebeskräuter.

**12. Februar 2025**  
**18:30 Uhr**  
 (Einlass ab 18:00 Uhr)  
**Eintritt: 8,00 €**  
 (ermäßigt und für Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis 5,00 €)

05. MÄRZ 2025  
 Start: 18:30 Uhr  
 Einlass: 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Elsterwerda  
 JULIANE ROTHE  
 M.Sc. Biotechnologie

## INFOABEND

SYMPTOME OHNE LÖSUNG?  
 WARUM DER DARM EINE ZENTRALE ROLLE SPIELT?  
 URSACHENBEKÄMPFUNG ANSTATT SYMPTOMBEHANDLUNG

- IMMUNSYSTEM
- STOFFWECHSEL
- ENERGIE
- SCHLAF
- ENTGIFTEN
- ABNEHMEN

Kontakt:  
 Stadtbibliothek Elsterwerda  
 Elsterwerda  
 Tel.: 03733 3344  
 E-Mail: [info@stadtbibliothek-elsterwerda.de](mailto:info@stadtbibliothek-elsterwerda.de)

**JETZT ANMELDEN**

**HALLO LINUS WITTICH**  
 Überall da, wo es Podcasts gibt.

**Ihre Werbung. Ihr Erfolg.**

**Geschäftsanzeigen**

Jetzt online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)

## Informationen aus der Region

# Zweiter geförderter Breitbandausbau im Landkreis Elbe-Elster

## Über 25.000 Adressen erhalten bis Ende 2028 einen Glasfaseranschluss

Eine flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen und der Aufbau von Hochleistungsnetzen sind für den Landkreis Elbe-Elster wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Positionierung im Wettbewerb der Regionen, für wirtschaftliches Wachstum und mehr Beschäftigung sowie für eine Aufrechterhaltung des ländlichen Raumes als attraktives Wohn- und Lebensumfeld.

### Geförderter Ausbau

Die Finanzierung des geförderten Ausbaus erfolgt im Rahmen der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und der Landes-Gigabitförderung-Brandenburg. Zudem verwendet das Land Brandenburg Mittel aus dem Just Transition Fond (JTF) zur Kofinanzierung der Lausitzer Projekte. Zwei Telekommunikationsunternehmen haben Ende 2024 mit einer Gesamtsumme von 97.516.254 € den Zuschlag für den Ausbau erhalten. Ziel ist es, alle als unterversorgt eingestuft Adressen mit einem gigabitfähigen Glasfaserhausanschluss zu versorgen. Die federführende Steuerung des Vorhabens liegt bei dem Kreisentwicklungsamts des Landkreises Elbe-Elster.

Zwei Unternehmen werden im Zuge des Millionen Projektes die Fördergebiete des Landkreises Elbe-Elster ausbauen und anschließend die Gigabitinfrastruktur betreiben. Dies betrifft Adressen, welche als förderfähig eingestuft wurden, weil sie bisher keinen Glasfaseranschluss besitzen und nicht eigenwirtschaftlich ausgebaut werden.

Die nördlichen und östlichen Gemeinden des Landkreises werden durch die Firma epcan GmbH ausgebaut. Dies betrifft die unterversorgten Gebiete der Stadt Herzberg (Elster), des Amtes Schlieben, der Stadt Sonnenwalde, der Stadt Schönewalde, des Amtes Kleine Elster, der Stadt Finsterwalde, des Amtes Elsterland sowie der Stadt Doberlug-Kirchhain. Die epcan GmbH ist ein Telekommunikationsunternehmen aus Vreden (NRW), welches bereits geförderte Projekte im eigenen Bundesland, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz umgesetzt hat.

Für die Gemeinden des südlichen sowie westlichen Landkreises Elbe-Elster wird die GlasfaserPlus GmbH den Ausbau realisieren. Das Gebiet umfasst die förderfähigen Adressen der Verbandsgemeinde Liebenwerda, der Stadt Elsterwerda, des Amtes Schradenland, des Amtes Plessa und der Gemeinde Röderland. Die GlasfaserPlus GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und dem Investor IFM.

### Wie bekomme ich einen Anschluss?

Für den Anschluss an das schnelle Netz brauchen die GlasfaserPlus GmbH sowie die epcan GmbH das Einverständnis des Eigentümers. Dazu werden die Adressen, welche einen Glasfaseranschluss erhalten, sukzessive ab Februar angeschrieben. Sollte ein Mieter angeschrieben werden, wird um Zustellung an die jeweiligen Eigentümer gebeten. Zudem werden weitere Marketingmaßnahmen der GlasfaserPlus GmbH sowie epcan GmbH, wie

Infoveranstaltungen/-mobile und Postwurfsendungen, durchgeführt.

Die ersten Briefe für den Ausbau von Schönewalde, den Ortsteilen Herzberg (Elster) und dem Amt Schlieben werden bereits im Februar versandt. Alle weiteren Gebiete werden sukzessiv folgen.

Sie wollen nicht warten, bis der Brief zu Ihnen ins Haus kommt? Dann können sich ab Februar für den Ausbau auf den Unternehmenswebseiten registrieren.

• <https://www.epcan.de/>

• <https://glasfaserplus.de/>

Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu den Unternehmen. Gern können Sie sich auch auf der Webseite des Landkreises über das Gesamtvorhaben informieren.

• <https://lkee.de/Unser-Landkreis/Breitbandinfrastruktur/>

### Eigenwirtschaftlicher Ausbau

Neben dem geförderten Ausbau wird im Landkreis Elbe-Elster auch eigenwirtschaftlicher Ausbau – also ohne Fördermittel - Glasfaserkabel verlegt. Die GlasfaserPlus GmbH ist in der Kernstadt Bad Liebenwerda und Doberlug-Kirchhain bereits tätig. Es folgt die Kernstadt von Herzberg (Elster). Auch Falkenberg/Elster und Großthiemig werden eigenwirtschaftlich ausgebaut. Letzteres durch die Deutsche Glasfaser. Diese Maßnahmen werden ausschließlich und alleinverantwortlich durch die Unternehmen durchgeführt.

Torsten Hoffgaard  
Pressereferent  
Landkreis Elbe-Elster



## Für alle Autofahrer

### Fahrsicherheitstraining auf dem Verkehrsübungsplatz der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e.V.

Sicheres Fahren ist keine Selbstverständlichkeit – regelmäßiges Training hilft, Risiken zu minimieren und im Straßenverkehr sicher unterwegs zu sein.

Wie verhält sich das Auto in Gefahrensituationen? Was passiert bei einer Vollbremsung? Wie parke ich sicher ein? Diese und andere Fragen werden bei unseren Fahrsicherheitstrainings auf dem Verkehrsübungsplatz der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e.V. in der Nähe von Finsterwalde beantwortet.

Unsere ausgebildeten Moderatoren führen die Trainings nach Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates durch. Das Programm wird zudem von vielen Berufsgenossenschaften finanziell unterstützt. Das Training besteht aus einem kurzen Theorieteil und praktischen Übungen mit dem eigenen Fahrzeug, die Schritt für Schritt angeleitet werden.

### Termine und Möglichkeiten

Die regulären Fahrsicherheitstrainings finden samstags von März bis Oktober statt. Auf Wunsch können bei einer Gruppe von mindestens 8 Teilnehmern auch individuelle Termine wochentags vereinbart werden.

Das Training eignet sich für alle, die ihr Fahrverhalten regelmäßig verbessern möchten – besonders empfehlenswert auch für ältere Autofahrer im Rahmen des Seniorenprogramms „mobil bleiben – aber sicher“

### Anmeldung und Kontakt

Anmeldung bevorzugt per E-Mail.

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.verkehrswacht-ee.de](http://www.verkehrswacht-ee.de) im Bereich „Aktuelles“

### Kontakt

E-Mail: [kreisverkehrswacht\\_ee@web.de](mailto:kreisverkehrswacht_ee@web.de)

Tel.: 03531 501 901 (Montag bis Mittwoch

von 7:00 bis 10:30 Uhr)

Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e.V.

Tuchmacherstraße 22

03238 Finsterwalde

Verkehrsübungsplatz

Dorfstraße 17B

03238 Massen NL

An der B 96





## Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Elsterwerda/Krauschütz

Hiermit laden wir alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Elsterwerda/Krauschütz gehören, zur Jagdgenossenschaftsversammlung am Freitag, den 28.03.2025 um 18.00 Uhr in Elsterwerda, Holzhof – ehemaliges Sportcasino herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung,
2. Abstimmung zur Tagesordnung/Änderungsanträge
3. Berichte
  - 3.1. Bericht der Jagdpächter Jagdjahr 2024/2025
  - 3.2. Bericht des Vorstandes
  - 3.3. Bericht des Kassenwartes zum Jagdjahr 2024/2025
  - 3.4. Bericht der Kassenprüfer zum Jagdjahr 2024/2025
4. Entlastungsbeschluss Vorstand, Kassenwart Jagdjahr 2024/2025
5. Haushaltsplan 2025/2026
6. Sonstiges

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Zur Nachweisführung des Landeigentum ist ein aktueller Grundbuchauszug bzw. ein Identitätsnachweis (Personalausweis) vorzulegen.

Der Vorstand  
Jagdgenossenschaft  
Elsterwerda/Krauschütz

## Jagdgenossenschaft Elsterwerda – Nord Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024/25

Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen der Jagdgenossenschaft Elsterwerda - Nord

Die Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Elsterwerda-Nord findet am 28.03.2025 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Elsterwerda-Biehla statt (Zugang von Haidauer Straße).

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Abstimmung zur Tagesordnung / Änderungsanträge
3. Bericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2024/25
4. Bericht der Kassiererin für das Jagdjahr 2024/25
5. Bericht des Kassenrevisors über das Jagdjahr 2024/25
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin – Jagdjahr 2024/25
7. Beschluss zum Haushaltsplan Jagdjahr 2025/26
8. Bericht der Jagdpächter über das Jagdjahr 2025/26
9. Beschluss – Nachtrag Pachtvertrag - Aufnahme eines Pächters
10. Beschluss zur Verwendung Jagdpacht-reinertrag
11. Beschluss – zweckgebundene Verwendung JPRE aus Vorjahren
12. Verschiedenes gemäß § 9 der Satzung

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum regen Erfahrungsaustausch. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Hauptvogel  
Jagdvorsteher

## Mieterverein

### Beratungstermine Mieterverein

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt.

Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 01 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 700399)

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:  
Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
sowie  
jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus  
Dienstag 04-03.2025 14-00 - 18.00 Uhr  
Dienstag 11.03.2025 16.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag 18.03.2025 14.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag 25.03.2025 14.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 13.03.2025 16.00 – 19.00 Uhr  
Donnerstag 27.03.2025 16.00 - 18.00 Uhr

## Kirchennachrichten

### GKR-Wahl 2025: Wir suchen Dich/Sie!

Unsere Kirche lebt aus Gottes Geist und von Menschen, die bereit sind, einen Teil ihrer Zeit in den Dienst der Gemeinschaft und der Gemeinde zu stellen.

Mit Ausblick auf die zweite Jahreshälfte in der Zeit vom 20.09. bis 05.10.2025 werden alle Gemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ihre neuen Leitungen, die Gemeindekirchenräte wählen. Die Amtszeit eines Gemeindekirchen-

ratsmitgliedes beläuft sich auf 6 Jahre und ist eine ehrenamtliche Aufgabe mit besonderer Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeit, denn der GKR leitet das Gemeindeleben vor Ort gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verkündigungsdienst.

Wir – die Region „Elster-Röderland“ suchen neue Mitglieder für die einzelnen Gemeindekirchenräte. Wenn du/Sie gern mehr

über unsere Aufgaben erfahren willst/wollen und was es heißt das Gemeindeleben vor Ort zu gestalten, dann melde/n dich/Sie sich bitte im Gemeindebüro Lauchhammer unter 03574 460753 (Montag und Dienstag von 9-12 Uhr) oder im Gemeindebüro Elsterwerda unter 03533 164232 (Mittwoch und Donnerstag von 9-12 Uhr).

## Termine der evang. Kirche

# TERMINE EVANGELISCHE KIRCHE

## Februar / März

- 16.02.2025** 09:30 Uhr Familienkirche und Faschings-GD in Plessa
- 18.02.2025** 18:30 Uhr Orgelmusik am Abend in der Stadtkirche in Elsterwerda
- 23.02.2025** 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Hohenleipisch
- 08.03.2025** 16:00 Uhr Musikschulen öffnen Kirchentüren in Biehla

**Nächster Termin Familienkirche:**

-> 23.03.2025, 10:00 Uhr, Stadtkirche

**Seniorenkreis Elsterwerda**

-> 05.03.2025, 14:30 Uhr  
im Gemeinderaum  
Kirchstraße 1

**Trauercafé Elsterwerda**  
jeden 3. Donnerstag im Monat  
15:00 Uhr  
im Gemeinderaum Kirchstraße 1



Kirchengemeinde  
Elsterwerda | EKM

— Anzeige(n) —

HERZLICHE EINLADUNG!

**familienkirche**  
feiert

**Faschingsgottesdienst**

Sonntag, 16. Februar 2025  
10.00 Uhr

**Kirche Plessa**

KOSTÜME ERWÜNSCHT,  
FÜR GROSS UND KLEIN!

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst.  
Kleine und Große. Bunt und fröhlich.  
Egal wie alt, egal woher, egal wer.  
Alle sind herzlich willkommen!